



Modische Show-Fenster-Aktion: Lorena Winkler vom Label Wayóm und Stefanie Sieverding vom Label Dörpwich vor dem von ihnen dekorierten Schaufenster der Cocktailbar „Schenker“,...

...das Schaufenster des Restaurants Marie in der List mit den Labels june&juno und Roderbruch,...

...und das Schaufenster des Café Kreipe in der Oststadt mit den Labels Dörpwich und notmadeinKina*

bus stellt eine Besonderheit dar. Größtenteils wurden in den vergangenen Jahren gemeinnützige Institutionen anhand eines Bewerbungsprozesses ausgewählt. Jetzt aber trat die Bank eigeninitiativ an die Johanner heran. „Insbesondere in Zeiten von Corona schauen wir, dass wir unsere verfügbaren Mittel in sinnvolle soziale Projekte geben, die in der Region unterstützen“, sagte **Dominik Taube**, Abteilungsleiter Vertriebsmanagement. Jedes Jahr spendet die PSD Bank rund 100.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen. Die Spenden werden durch Erträge des PSD GewinnSparens erzielt. --- Geschlossene Türen, dunkle Fenster und leere Plätze: Restaurants, Cafés und andere kleine Dienstleister, die normalerweise erheblich das Gesicht der Stadtteile Hannovers prägen, können seit Monaten nicht mehr öffnen. Seit Dezember ist nun auch der Einzelhandel geschlossen, was vor allem die kleinen Mode-Labels aus Hannover zu spüren bekommen. Im Zuge der Initiative **Fashion born in Hannover**, die das **kreHtiv Netzwerk Hannover** mit Unterstützung der **Region Hannover** und in Kooperation mit der **UNTER EINEM DACH gUG** bereits im letzten Jahr ins Leben gerufen hat, kommen diese beiden Branchen nun zusammen. Dafür hatten die Designer und Designerinnen eine Idee, die so einfach, wie gut ist: Warum nicht die aktuell ungenutzten Schaufenster der verschiedenen Gastronomien nutzen, um ihre Mode zu präsentieren, die hier in der Region entsteht? Dadurch werden nicht nur die dunklen Fenster wieder mit Leben gefüllt und Passanten an ihre Lieblingslokale erinnert, sondern die Aktion zeigt auch den starken branchenübergreifenden Zusammenhalt in Hannover. 15 Labels aus der

Region bespielen nun die Fenster von Restaurants, Bars und Cafés in den Stadtteilen List, Nordstadt, Calenberger Neustadt, Südstadt, Bothfeld, Linden und Mitte, die dadurch zu „Show-Fenstern“ werden. So zeigen sie gemeinsam, wie „Support your locals“ gelebt werden kann. „Gemeinsam haben wir über 30 Ladengeschäfte für die Show-Fenster-Aktion begeistern können. Wir freuen uns über so viel Zuspruch und Zusammenhalt vor Ort. Das zeigt nicht nur, dass wir alle im selben Boot sitzen, sondern auch, dass wir uns gegenseitig unterstützen“, sagt **Julia Penkina**, die das Label **notmadeinKINA** mit einem eigenen Atelier in Hannovers Nordstadt führt. Mode-Begeisterte können die nächsten Wochen auf Entdeckungstour durch Hannover gehen und sich von der Vielseitigkeit der hannoverschen Modeszene überzeugen. Von extravaganten Kreationen und nachhaltiger Business-Kleidung, über T-Shirts mit Hannover- Prints bis hin zu elegantem Schmuck, zeigt Hannovers Design-Community, was sie so besonders macht. Das passt auch zur Zielsetzung der Initiative „Fashion born in Hannover“, die eine Weiterentwicklung aus den Projekten und Veranstaltungen für die Modebranche wie dem **Freaky Fashion Festival** ist, die das **kreHtiv Netzwerk** mit der Unterstützung von **hannoverimpuls** in den letzten Jahren durchgeführt hat. Ihr Ziel ist es, die regionale, oft nachhaltige und qualitativ hochwertige Mode aus Hannover sichtbarer zu machen und der Stadtbevölkerung näher zu bringen. „Wir freuen uns sehr, dass in unserem Design-Netzwerk diese Idee entstanden ist, die zeigt, dass man in Hannover zusammenhält und nicht gegeneinander arbeitet. Das unterstreicht einmal mehr das

große Potential unseres Projekts **Fashion born in Hannover**“, freut sich **Christine Preitauer**, Geschäftsführerin des **kreHtiv Netzwerks**. Auf der Website **fashionbornhannover.de** finden Interessierte eine Karte, auf der alle teilnehmenden Restaurants, Cafés und Läden eingezeichnet sind, sodass sie eine eigene Route für ihren Spaziergang planen können. Alle Informationen zu den ausgestellten Labels gibt es direkt in den Schaufenstern, oft können die Teile sogar in eigenen Onlineshops direkt erworben werden. Das Besondere: Alle, die ein Foto vom Schaufenster mit ihren Lieblingsteilen bei Instagram posten und das jeweilige Label, den Gastronomiebetrieb und die Initiative **Fashion born in Hannover** verlinken, bekommen 10% auf ihren nächsten Einkauf beim jeweiligen Label.

Auch im März geöffnet:
Montag 10-18 Uhr
& Samstag 10-14 Uhr




Tee Blatt

- Klassische Tees aus aller Welt
- Kräuter- und Früchtetees
- Arzneitees
- Aktions-Tees in Großpackungen
- Über 100 Sorten

www.tee-blatt.de
 Calenberger Str. 15 · 30169 Hannover
 Tel. 71 62 35 · mail@tee-blatt.de